

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 185.

Donnerstag den 11. August

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 1. August 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser und J. Schmidt.

1320. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Verwertung des Grases auf den für Anlage der Wasserleitung angekauften Wiesen im Gehren ic. betr., wird beschlossen, dieses Gras zu versteigern.

1321. Weiter wird beschlossen, das Obst aus dem Rathhausgarten nunmehr ebenfalls zu versteigern.

1322. Auf Schreiben des Vorstandes des hiesigen Kreisvereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger vom 31. v. M., Bewilligung des Accise-Erlasses für alle zum Zweck der Verwundetenpflege geschenkten Weine in Gebinden und Flaschen betr., wird beschlossen: von diesen Weinen Accise nicht erheben zu lassen.

1323. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß zur Prüfung der 1869r Acciseamtsrechnung eine Commission zu bestellen sei, wird beschlossen: diese Commission in den Herren Nathan, Glaser und Bigelius zu bestellen.

1328. Die Eingabe der Fuhrwerkbesitzer, Heinrich Weil und Genossen, die Fuhrfahrten während der Dauer des Krieges betr., wird einer Commission, bestehend aus den Herren G. D. Schmidt, Nathan und Schreiner, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1329. Auf Vorlage des unterm 27. v. M. mit dem Fouragelieferanten Samuel Jacob Mayer sen. von hier abgeschlossenen Fourage-Lieferungsvertrags für die Gemeinde Wiesbaden wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

1330. Desgleichen auf Vorlage des unterm 29. v. M. mit verschiedenen hiesigen Kaufleuten abgeschlossenen Vertrages, die Lieferung von 50 Stück Planen (Wagen-Ueberspannungstücher), 200 Stück Planenreifen von zweifachem Bandseil, 16 Fleischerbeilen, 16 Fleischerhähnen und 48 Schlachtermesser für die zweite Infanterie-Division Nr. 24 XII. Armee-Corps (Sachsen) betr.

1333. Auf das Gesuch der Commission zur Organisation des Sicherheitsdienstes für die Stadt Wiesbaden um Ueberlassung des Nichlocales im alten Rathhause oder eines Zimmers der Marktschule als Wachtstube, Beschaffung des nöthigen Mobiliars für dieselbe, sowie von 200 Stück weißen Armbändern für die Mannschaft des Sicherheitsdienstes, wird beschlossen: zu erwidern, daß die bezeichneten Locale als Wachtzimmer nicht eingeräumt werden könnten und es der Commission überlassen bleiben müsse, anderweite Vorschläge zu machen, sobald es nothwendig erscheinen sollte, den Sicherheitsdienst beginnen zu lassen, in welchem Falle alsdann auch für die weißen Armbänder als Abzeichen der Mannschaft gesorgt werden solle.

1341. Das Gesuch des Bedienten Johann Georg Leonhard Mey von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1342. Zu dem Gesuche des Metzgers Heinrich Mayer von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Kirchhofsgasse 7 belegenen Hofraithe

soll Willfährung unter den von königlicher Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1343. Zu dem Gesuche des Maurers Philipp Kürzer dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses bei seiner rechts vom Schiersteinerwege belegenen Feldbadsteinbrennerei soll berichtet werden, daß dieses Gesuch von hier aus erst dann begutachtet werden könne, wenn der Generalbebauungsplan genehmigt sein werde.

Wiesbaden, 9. August 1870. Für diesen Auszug: 300 st. Bürgermeister-Eichhölze.

Sitzung vom 3. August 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

1344. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, die Einrichtung von Reserve-Lazareth und die Erbauung von Baracken für verwundete und erkrankte Krieger betr., wird beschlossen, sich damit einverstanden zu erklären, daß die Turnhalle der höheren Bürgerschule und die neue Elementarschule, sobald solche vollendet ist, zu Reserve-Lazareth eingerichtet werden und vorerst eine Baracke im Feldbistricte „Kohlforb“ unterhalb des Ronbels an der Viehricher Chaussee erbaut werde.

1347. Auf das Gesuch des Pächters der städtischen Jagd, Weingutsbesizers Georg Lade zu Geisenheim, um Gestattung der Errichtung eines Drahtzaunes längs der städtischen Waldgrenzen wird nach Anhörung der zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der königlichen Forstbehörde und des Feldgerichtes beschlossen, im Interesse der städtischen Forstculturbeschädigungen Bescheid zu ertheilen.

Wiesbaden, 9. August 1870. Für diesen Auszug: 300 st. Bürgermeister-Eichhölze.

Aufforderung.

Da bei einer etwaigen Rekruteneinstellung im Stadtkreise Wiesbaden auch Ersatzreservisten I. Klasse mit eingestellt werden, über deren Zurückstellung aber noch kein Urtheil feststeht, so werden sämmtliche in hiesiger Stadt wohnenden Ersatz-Reservisten I. Klasse, welche Anspruch auf Zurückstellung machen zu können glauben, hiermit aufgefordert, ihre desfalligen Gesuche bis zum 20. d. M. bei der unterzeichneten Behörde schriftlich einzureichen.

Später eingehende Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt.
Wiesbaden, den 8. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Den freiwilligen Heilidienern und Krankenpflegern wird für die Zeit ihrer Dienstleistungen freie Unterkunft und freie Verköstigung gewährt. Kommen sie auf den Militär-Etat, so erhalten sie außerdem monatlich 7½ Thlr., treten sie in den Dienst der freiwilligen Krankenpflege, so haben sie mit dem betreffenden Vereine Vereinbarung zu treffen.

Wiesbaden, 10. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Von Herrn Revisionsrath Gärtner und seiner Frau wurden je 25 fl. — zusammen 50 fl. — der Commission zur Unterstützung der hilfsbedürftigen Familien eingezogener Reserve- und

Landwehrmannschaften durch den Herrn Spenglermeister Schreiner überreicht, was hiermit dankend bescheinigt wird.

Im Auftrage der Commission.

Der Vorsitzende:

Seyfried, Polizei-Director.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen an Ort und Stelle nachfolgende Bauabfälle an den Meistbietenden versteigert werden:

a auf dem Hofe Adamsthal:

- 1) eine alte Hausthüre mit Beschlag,
- 2) fünf alte Fenster,
- 3) ein kleines Fenster,
- 4) eine Parthie altes Gehölz;

b. auf der Fasanerie:

- 1) fünf verdoppelte Thüren,
- 2) ein altes Eisen,
- 3) ein altes Stück Holz.

Die Versteigerung beginnt auf dem Hofe Adamsthal.

Wiesbaden, den 10. August 1870.

191

Königliche Bauinspektion.

Bekanntmachung.

Die am 28., 29. und 30. Juli c. stattgehabte Versteigerung der Crescenz auf den Domantial-Wiesen der Oberförsterei Wiesbaden ist von der Königlichen Regierung genehmigt worden.

Fasanerie, den 8. August 1870.

Der Königliche Oberförster.

243

v. Wicleben.

Fourage-Lieferung.

Nächsten Freitag den 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr soll die Lieferung der Fourage, welche die hiesige Gemeinde zur Erfüllung von Kriegs-Requisitionen bedarf, in dem Rathhause anderweit vergeben werden.

Wiesbaden, 10. August 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 11. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Kanape, ein Kleiderschrank, ein runder Tisch und zwei Stück Tuch,
- 2) ein Kanape und eine Kommode,
- 3) zwei Koffer,
- 4) ein Kleiderschrank,

versteigert.

Wiesbaden, den 8. August 1870. Der Gerichts-Executor.

332

Fassell.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts vom 4. Juli l. J. werden Donnerstag den 11. August Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

3 Glaserker

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. August 1870. Der Gerichts-Executor.

332

Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichtslassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 11. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:
a) eine Kommode, b) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Kommode, eine Wanduhr, eine Kiste und vier Stühle versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. August 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Männer-Turn-Verein.

Freiwilliges Sanitäts-Corps, IV. Abtheilung.

Heute Abend pünktlich um 9 Uhr Zusammenkunft im Hause des Herrn Gastwirth Baum.

Der Vorstand.

Die Armen-Augenheilanstalt

hält es für Pflicht, sich auch ihrerseits dem Vaterlande zur Verfügung zu stellen und ist deshalb mit der Einrichtung einer Aufnahme und Verpflegung von 30 bis 40 verwundeten Soldaten beschäftigt. Da ihr hierzu noch mancherlei Bettzeug fehlt, bitten wir die Vaterlandsfreunde um ihre gütige Unterstützung.

Für den Verwaltungsrath.

299

Der Vorsitzende: Dr. J. W. Schirmer.

Auf die von dem Verwaltungsrathe des **Verwundetenhauses für alte Leute** ausgesprochene Bitte um Unterstützung zum Besten der im Locale der Anstalt zu verpflegenden **Verwundeten** sind weiter eingegangen: Von Herrn D. 1. 2. von Frau Obrist v. Sack ein Pack Leinen, Binden, Band und 3 fl. 30 fr., von Frau Obrist C. v. H. 6 Kopfen, 12 Neze, eine große Parthie Binden, ein Pack Leinwand, Pack Charpie und 20 Frcs., von Herrn Photograph Herring Strohpfehl, eine Wasserkanne und getrocknetes Obst, von Stadtvorsteher Jacob Weigandt ein neues Nachttischen, von M. 6 Hemden, 2 Tischtücher, ein Bettuch und 10 fl., von Junge eine Bettflasche, von Herrn Amtssecretär Grimmel 2 Bettstühle, ein Salasrock, eine leinene Jacke, 2 Hemden, 2 Socken, 2 Betttücher, ein Pack Leinwand, ein Paar Gamasen. Mit der Bitte um weitere Gaben, sagt herzlichsten Dank.

Für den Verwaltungsrath.

101

Der Vorsitzende: Giebler.

Jouets.

Panggasse 4.

Toys.

Illuminations- und Papier-Laternen in größter Auswahl, Fahnen zum Decoriren, Uhrenfahnen, Landkarten, aufgelegt und mit Fähnchen zum Bestecken, Adler, Wappen, Salonschmuck, bengalische Flammen, sowie alle in das Decorations-einschlagende Artikel, Sturm- und Siegesfestscheitern empfohlen.

Fritz Barth,

1633

Spielwaaren- und Papier-Wasche.

Toys.

Panggasse 4.

Joues

Für Wäscherinnen & Büglerinnen.

Eine **Glanzbügelmaschine** ist durch die Verhältnisse der Eigenthümer zum Militär einberufen und dessen Frau ihre Heimath reist, und daher die Wohnung schnell zu räumen ist, um die Hälfte abzugeben. Die Maschine rentirt sich gut und die Wasche ist sehr beliebt, welche damit gebügelt wird. Näh. Fischthor 4 in Mainz.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß mein Geschäft nicht mehr Mühlgasse 13, sondern **Selenstrasse 12** im Hause meines Vaters befindet und bitte um bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Achtungsvoll

1623

Wilhelm Jacob, Pumpenmacher.

Rheingauer Weineßig.

chemisch rein, zum Einmachen unter Garantie für Barkeit, empfehle bestens.

Schierstein a. Rh.

Martin Prinz, Weineßigfabrikant.

Steingasse 23 werden **Ziegelfohlen** abgegeben.

Der Armen-Augenheilanstalt

sind weiter für die zur Aufnahme verwundeten Krieger eingeworfen: 1/2 Duzend Betttücher und 4 Stück Kopfsüßzüge von Frau Aug. 1/2 Duz. neue Betttücher und 1 Duz. Handtücher, nebst Verbandmaterialien von Ungenannt, 2 Stück Betttücher, 3 Stück Bettüberzüge und ein Kistchen Verbandmaterialien von Frau Mondrion, welches wir mit dem innigsten Danke bescheiden, und bitten edle Menschenfreunde, uns in der dringendsten Roth weiter unterstützen zu wollen.

Für die Verwaltungskommission.

Der Vorsitzende: **Dr. J. W. Schirm.**

Militärhemden

in Leinen und Baumwolle und in jeder Größe, weiße und farbige Bettdecken, fertige Betttücher, sowie sämtliche Lazareth-Artikel empfehle zu den billigsten Preisen.

J. M. Baum,
Neugasse 7.

Fahnenstangen

von verschiedenen Größen zu verkaufen bei
W. Gail, Dohheimerstraße 29a.

Baumstüben

zu verkaufen Dohheimerstraße 29a. 1637

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen.
Fr. Bourbonous, Emserstraße 13a.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Ziegelkohlen I. Qualität

a 1 st. 45 fr. per preuß. Malter können gegen Baarzahlung bezogen werden bei
Eisler in Rosheim. 1494

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Kammerjäger Mandt wohnt Louisenplatz 7 im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten; auch werden daselbst alle Arten Körbe verfertigt bei
Buxbaum & Hies, Dohheimerstraße 10.

Guter Aepfelwein per Maas 14 fr., bei Abnahme von 10 Maas und mehr billiger, Ellenbogengasse 9. 1429

Wasserbichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Neue Tinsen,

sowie **Reis** per Pfd. 8, 9, 10, 12 und 14 fr., **Gerste** per Pfd. 9, 10, 12 und 14 fr., **Kaffee** und sämtliche **Colonialwaaren** noch zu alten Preisen empfiehlt
J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Salz per Pfund 1 Sgr. bei

J. Haub, Mühlgasse.

Ferner: **Schmalz** 26 fr., **Reis** per Pfd. 8 u. 12 fr., **Rudeln** 12 fr., **Eiergemüsnudeln** 16 fr., **Eiergemüsbruch** 13 fr., **weißen Zucker** per Pfund 18 fr., **frisches Salatöl** per Schoppen 24 fr., sowie sämtliche **Colonialwaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 1364

Neue große Tinsen per Pfund 7 fr. empfiehlt
H. Philippi, Michelsberg 3.

Ausgelassenes Fett per Pfund 20 fr., **Leberwurst** per Pfund 10 fr. bei
Nicolai, Steingasse 23. 1574

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfeht **A. Schirg, Schillerplatz 2. 304**

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätig bei
F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 12079

Bonner Cement, Brohler Traß
und **Binger Kalk** bei
Jos. Berberich. 13472

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248**

Delfässer,

zu Wasser- oder Pfaßfässer sich eignend, sind zu haben bei
Jos. Berberich, Louisenstraße 18. 10294

Mainzerstraße 16

Mirabellen, Pflirsche, Kopfsalat u. täglich frisch. 1605
Rheinstraße 31 Parterre sind **Reineclauden**, 100 Stück für 10 fr., zu haben. 1610

Ein vierräderiger **Plan-Wagen** ist sofort billig zu verkaufen im **Württembergischen Hof**. 1613

Kleine Webergasse 5 zwei Stiegen hoch sind gute **Kartoffeln** zu haben. 1620

Einquartierung wird angenommen **Kirchgasse 8. 859**
In dem Wagen Nr. 116 ist eine **lederne Tasche** liegen geblieben. Abzuholen **Goldgasse 15. 1614**

Ein schwarzer **Budel** mit weißer Brust, auf den Namen **"Bello"** hörend, mit Marke und Halsband, worauf der Name **Dr. Amberger**, versehen, ist am Sonntag Abend auf dem **Marktplate** abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung zurückzubringen **Welltritzstraße 13. 1554**

Am Mittwoch Mittag wurde auf dem Wege zum Kirchhofe oder auf demselben die **Glocke** von einem Ohrringe verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Adlerstraße 20 eine Stiege hoch gegen gute Belohnung abzugeben. 1412

Eine Frau zum Bedienen sofort gesucht. Näh. Exp. 1615
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 1628
Ein Bügelmädchen f. Beschäftigung. N. Oberwegberg. 49. 1629
Ein solides, braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Hochstraße 9. 1631

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9 Hinterh. 1 St. h. 1500
Rheinstraße 44 wird ein Mädchen gesucht. 1513
Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. N. Exped. 1566
Eine selbstständige Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 1569
Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Steingasse 8 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 1561
Ein braves Kindermädchen gef. Faulbrunnenstraße 1 a. 1619
Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Kirchgasse 12. 1626
Eine sittlich-brave ältere Dienstmagd, evang. Confession, die in der gewöhnlichen Hausarbeit erfahren ist und das bürgerlich-einfache Kochen versteht, wird gef. Dranienstr. 14 Parterre. 1627
Eine perfekte Köchin, ein Zimmer- und ein Küchenmädchen werden für ein Hotel gesucht durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 1625
Friedrichstraße 27 eine Stiege hoch wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sofort gesucht. 1606
Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, sowie nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 20 im Hinterhause bei F. Schloffer. 1607
Ein gesetztes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Familienbund. 1632
Ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 8 a. 1635
Ein tüchtiges Mädchen, das einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 1529
Guter Bauischreiner findet Beschäftigung bei Wilhelm Schmidt, Zimmermeister in Dieblich. 1533
Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer und ein braves Dienstmädchen gesucht. 1553
Ein braver Junge vom Lande als Ausläufer gesucht. George Möckel, Webergasse 22. 1565
Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Faulbrunnenstraße 3. 1611

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626
Dambachthal 11 ist eine Wohnung im ersten Stock an eine ruhige Familie auf October zu vermieten. 1616
Karlstraße 14 sind zwei schöne Zimmer (Frontspitze) auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 20. 1608
Ludwigstraße 10 ist auf 1. October ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 1621
Mauritiusplatz 7 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1603
Röderstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf October zu vermieten; auch sind daselbst 2 Mansarden an eine stille Person zu vermieten. 1392

Taunusstraße 8

ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhause, Parterre. 1338

Schwalbacherstraße 23 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1622
Wellritzstraße 20 sind 2—3 möblierte oder unmöblierte Zimmer abzugeben. 1415
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 11 dritter Stock. 1389
Ein möbliertes Stübchen gleich zu verm. Näh. Exped. 1590
Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 1195
In einer frequenten Straße ist eine große Parterre-Wohnung als Geschäftslotal (Laden) geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 1410
Ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Röderstraße 4 Parterre. 1621

Mehrere Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 4. 1610
Ein schöner Keller ist zu vermieten. Näh. Römerberg 3. 1610

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegermutter und Großmutter, **Elisabeth Schweißguth, geb. Dieger**, so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 9. August 1870.

1598 Die trauernden Hinterbliebenen.

Berichtigung.

Die Beerdigung des verstorbenen Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen** am Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr findet nicht vom Sterbe-, sondern vom Leichenhause aus statt. 1599 Die trauernden Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 9. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	331.47	331.56	331.60	331.54
Thermometer (Reaumur).	13.0	16.6	14.4	14.6
Dampfspannung (Bar. Lin.).	5.74	5.40	4.98	5.37
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	94.9	67.1	73.5	78.6
Windrichtung.	N.	N.	N.	—
Regenmenge pro 24 in par. Linien.	—	9.7	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 11. August.

Aurkaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Freiwilliges Sanitäts-Corps (Abtheilung 4). Abends 9 Uhr: Sammenkunft im Locale des Herrn Baum, Schwalbacherstraße. Königl. Schauspiele. „Maurer und Schlosser“. Oper in 3 Acten. Musik von Huber.

Frankfurt, 9. August 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Visiten	9 fl. 40 —	fr.	Amsterdam 98 1/2 G.
Holl. 10 fl. Stüde	9 „ 55 —	„	Berlin 104 b.
20 Fres. Stüde	9 „ 19 —23	„	Edin 103 1/2 G.
Russ. Imperiales	9 „ 40 —	„	Hamburg 86 1/2 B. 1/2 G.
Preuss. Friedb'or	9 „ 55 —59	„	Leipzig —
Ducaten	— „ —	„	London 117 1/2 G.
Engl. Sovereigns	11 „ 40 —44	„	Paris 92 1/2 G.
Preuss. Cassenheime	1 „ 44 —45	„	Wien 92 b.
Dollars in Gold	2 „ 22 —24	„	Disconto 6 % G.

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gas- und Wasserleitungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenanschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40, stets vorrätig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
A. Flach.

Schwimmbad im Nerothal.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. August 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{3}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10. Biebrich, den 1. August 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

Serbelatwurst

vorzüglicher Qualität im Ausschnitt empfiehlt
1517 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Wein-Verkauf.

4 Dhm 1868r Riesling und 6 Dhm 1869r Riesling, eigenes Wachstum, zu verkaufen bei

Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 375

Rheinische Bierbrauerei,

vormals **J. B. Moritz.**

Expedition bei **H. Külpp,**

große Burastraße 8. 13772

Steinerne Einmach-Ständer in allen Größen, sowie steinerne Kanal- und Wasserleitungsröhren sind zu haben bei **Häfner Mollath**, Wickersberg 19. 1318

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei
239 **G. Löw**, Marktstraße 28.

Ausgelegte Kinderstiefeln, sehr billig, werden von 24 kr. an verkauft bei **Schuhmacher Vef**, Ellenbogengasse 9. 9595

Fr. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre. 6526

Leere Flaschen werden fortw. angekauft Nerostr. 19. 11078

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals F. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Frankfurt.

Neue Polstermöbel, als: verschiedene Kanapés, nebst Stühlen und Sesseln, Chaise longues, Divans mit Betteneinrichtung, Rohrjühle (barock), das halbe Duzend 34 fl., sind zu verkaufen bei
W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3. 209

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
8535 **Fr. Lochhass**, Spengler, Metzgergasse 31.

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern bei **Fr. Häfner**, Goldgasse 21. 246

Eine ein- und zweispännige Chaise zu verkaufen Friedrich-
straße 28. 13619

Eine Partie Bütttücher ganz billig bei
1552 **S. Jacoby.**

Schöne, reife Mirabellen, vom Baume zu nehmen, sowie späterhin alle sonstigen feinen Obstsorten zu verkaufen **Bier-**
stadterstraße 4. 1491

Ein halber Morgen Gerste zu verl. Mauerergasse 4. 1579

CONDENSIRTE MILCH

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,
CHAM (Schweiz).



3 MEDAILLEN

PARIS 1867,
HAVRE 1868,
ALTONA 1869,

Einzig diese condensirte Milch wurde von **Baron v. LIEBIG** zum Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlen.

Nur acht, wenn jede Büchse mit obiger Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-

Waaren-Handlungen und Apotheken.
Detailpreis für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse 395

12 1/2 Sgr.
Hauptdepot in Mainz bei **F. A. Achenbach**.
In Wiesbaden zu haben bei **C. W. Schmidt**, Bahnhofstrasse, **August Engel**, Taunusstrasse, und **Carl Acker**, Burgstrasse.

Paris 1867. Preis-Medailen. Amsterdam 1869.

Chocoladen und Cacao-Pulver

aus der Fabrik von
Geb Brüder Waldbaur in Stuttgart,
Lieferanten des Königl. Württembergischen Hofes und Ihrer
Majestät der Königin von Holland,
empfehlen in ausgezeichnetester und frischester Qualität
Apotheker **C. Schellenberg**.

A. Schirmer.

C. Acker.

A. Brunnenvasser.

Ant. Prach.

H. Philippi.

Chr. Rigel Wwe.

H. Boffong.

F. G. J. Stritter.

11985

Einmachgläser & steinerne Bohnenständer

in allen Größen vorrätig bei
1351 **Osw. Reissiegel**, Kirchgasse 20.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid**, Nerostrasse 15 im Hinterhaus, 50

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten
und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Sonnenbergerstrasse 21 d. 6596

Billige Wolle, sowie weiche ungebleichte Baumwolle
zu **Militärioden** empfiehlt
1473 **W. Henzeroth**, Kranzplatz 1.

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt
239 **G. Löw**, Marktstrasse 28.

Häfnergasse 3

finden Leinwandbinden, Kissenbinden
und Eisbeutel vorrätig. 1321
Weißrigstrasse 25 sind neue und gebrauchte **Einmachständer**
zu verkaufen. Auch werden dazwischen alle Reparaturen schnell
besorgt. 1597

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem
Kranzplatz. 1487

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail**, Dokheimerstrasse 29a,

liefert billiges **Brennholz**, fertig geschnitten und gepalst
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 1417

Kinderschürzen and **Taschen** in Zeug, Wadstuch und
Leder empfiehlt **G. Löw**, Marktstrasse 28. 239

Loose zu der am 12. September e. stattfindenden **Geräthe-
und Maschinen-Ausstellung** zu Wiesbaden sind zu haben
à 10 Sgr. bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10. 666

Kinderspielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen
239 bei **G. Löw**, Marktstrasse 28.

Aerztliches Zeugniß.

Die Wirkung der **Stollwerd'schen Brust-Bonbons** ist durch
reizmildernd, nach Umständen trampfend, vorzüglich aber gelindend, Gebi-
auflösend und beruhigend; daher die Anwendung derselben in allen
allen catarrhalischen Hals- und Brustbeschwerden und dabei erwerb-
rührender Heiserkeit, nicht als arzneiliches, sondern als diätetisches
Mittel mit Recht empfohlen werden kann.

Dr. Kopp,

Königl. Kreis-, Stadtgerichts- und Polizei-Arz. Jahre 1

Man findet die **Stollwerd'schen Brust-Bonbons** acht in jedem
siegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 14 kr.

in **Wiesbaden** bei **C. Acker**, Hoflieferant, **A. Brunnenvasser**,
wasser, **A. Becker**, Schwalbacherstrasse, Aug. Engel 2) da

Taunusstrasse, **M. Buchner**, Friedrichstrasse, **J. Floh** (abres)

Ludolph Neglein, Metzgergasse, **G. D. Linnenkol** (aufgenom)

Ph. Nagel, Chr. Ritzel Wwe., **A. Schirmer**, Markt

C. W. Schmidt, F. L. Schmitt, F. Strasburger

Kirchgasse, Cond. H. Wenz, Hch. Wald, J. B. Wal

R. Weygandt, Kirchgasse 15 a;

in **Biebrich** bei **F. Braun**, **W. Korb**, **Steinhauer**;

Hochheim bei Apoth. **Ulrich**; in **Schierstein**

Jos. Obenheimer; in **Schlangenbad** bei **Con**

Ad. Huber; in **Schwalbach** bei **F. L. Mittel**

Augenranke. Seit 1822 hat sich

Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen

seiner unübertrefflichen Heilkraft wegen einen großen Weltruf

erworben, welches durch viele Tausende der legalsten Zeugnisse

ehrenwerthe Anerkennungen und durch täglich einlaufende

erhebungsbriefe glücklicher und schneller Heilung aus allen

theilen hinlänglich bewiesen ist. Dasselbe ist concessionirt

von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet und

deshalb Augenranken à Flacon 10 Sgr. als bestes Augen

und Stärkungsmittel empfohlen werden. Zu beziehen

Herrn **W. Victor**, Posamentier, Marktstrasse 38, Wiesbaden.

L. Bender, 29 Webergasse

Liqueure, **Kaffee**, roh und gebrannt, **Thee**, gewogen
in Paquetten, Teigwaaren, getrocknete Früchte, **Pistachen**
alle sonstige **Colonialwaaren**.

Reductionstabellen

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Aderstr. 25. Den

Einige **Wagen Pferdebedung** zu verkaufen. Näb. Exp. Die Be

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen **Michelsberg** 13. Wagn

Steingasse 9 ist eine **Grube guter Dung** zu verkaufen. 14